



Der am 2. November 2020 beginnende Lockdown in der Corona-Pandemie sorgte für das Walking Footballer-Team der FV Wannsee e.V. für ein längeres sportliches Aus. Ohne gemeinsame Treffen und gänzlich ohne Trainingszeiten, begann das wirklich sportliche Jahr erst wieder am Donnerstag, den 3. Juni 2021. Das gleich bei der ersten Trainingseinheit insgesamt 13 Spieler teilnahmen war bewundernswert. Die Gemeinschaft hatte unter diesen schwierigen Bedingungen keinen Bruch erlitten. Unter den besonderen Hygienevorschriften wurde wie gewohnt zweimal wöchentlich, bei Wind und Wetter trainiert.

Horst F., Norbert G. und Josef E. traten dem Verein bei und dann ging es Schlag auf Schlag weiter. Noch im selben Monat folgt das Wannseer Team einer Einladung des TSV Mariendorf zu einer Kennlernbegegnung im Volkspark Mariendorf und auch Dieter „Henner“ S. fand den Weg zum Club.

Die schrecklichen Vorkommnisse bei der Flutkatastrophe veranlassten das sozial eingestellte Team zu einer Spendenaktion für den THW. Auch Hans-Jürgen „Hansi“ B. fand den Weg wieder zurück an seine alte sportliche Wirkungsstätte Stadion Wannsee.

Thomas G. vom SV Siemensstadt besuchte unser Training und hat sich überzeugt gezeigt und nicht nur ein eigenes Team gebildet, sondern plante spontan ein Turnier, an dem wir zusammen mit vier anderen Mannschaften teilnahmen.

Im Berufsfußball gab es rassistische Beleidigungen, auch wir möchten ein Zeichen gegen jegliche Form von Ausgrenzung setzen. Um unsere Meinung sichtbar zum Ausdruck zu bringen, wird der Team-Spielführer zukünftig die Regenbogen-Armbinde tragen.

Zwischenzeitlich ist das Team fest im Verein integriert. Die Sepp-Herberger-Stiftung würdigt die Arbeit des Vereins FV Wannsee e.V. für seine Integration beeinträchtigter Fußballspieler mit einer Urkunde.



Im August 2021 absolvierten wir das Rückspiel gegen die Walking Footballer des TSV Mariendorf im Sportstadion Wannsee.

Der SC 1919 Heudeber e.V. gründete als erster Verein im Landesverband Sachsen-Anhalt eine Walking Football Mannschaft und hatte die Berliner Vereine, die FV Wannsee und den TSV Mariendorf kurzfristig zum Eröffnungsturnier am 12. September 2021 in den Nordharz eingeladen. Wir nahmen erfolgreich teil.

Seit Anfang September verfügt das Team mit Ralf M. nun auch über einen lizenzierten Trainer. Die Truppe profitiert immens von seinen Erfahrungen.

Bei strahlendem Herbstwetter eröffnete Joachim Gaertner (Präsidentenmitglied des Berliner Fußball-Verbandes) das 2. Walking Football-Turnier in Berlin auf dem Vereinsgelände des TSV Mariendorf. Auch hier nahmen wir erfolgreich teil.

Die Teilnehmerzahl des Teams wuchs mit Wolfram B. auf nunmehr 23 Spieler an.

Die Corona-Pandemie lässt uns nicht los, die mit der Wannseer Ü60 geplante gemeinsame Weihnachtsfeier musste abgesagt werden.

Fazit: die Mannschaft lässt sich aber vom Virus nicht unterkriegen und hat unter Einhaltung der Regelungen im Dezember mit großer Beteiligung und Begeisterung weiter an den Trainingstagen teilgenommen.

Im Hinblick auf das Jahr 2022 hoffen wir sehr, dass ein längerer Lockdown mit Trainingsunterbrechungen im Zusammenhang mit Omikron vermieden werden kann und dass mit Unterstützung des BFV ein für Mai 2022 geplantes, überregionales Walking Football-Turnier auf unserem Vereinsgelände stattfinden kann.